

Das iXNet-Projekt geht weiter!

Nach einer einmonatigen Pause meldet sich das inklusive Expert*innennetzwerk mit seinem webbasierten Angebot zurück.

*Mit der Übernahme des iXNet-Projekts in die zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit wird ein neues zukunftsweisendes Kapitel des Online-Portals von und für Akademiker*innen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen geschrieben.*

Bereits bei der am 28. März 2022 durchgeführten iXNet-Abschlussveranstaltung war klar: „iXNet wird weitergehen!“ Neben dem Blick auf die vergangenen drei sehr dynamischen Projektjahre und den Erlebnissen sowie den Erfolgen des Projektes, wurde auch eine zukunftsgerichtete Perspektive eingenommen, in der die weitere Ausgestaltung des Beratungs- und Vernetzungsangebotes dieses Peer-Support-Angebots im Fokus stand.

Dank der Bereitschaft und den Bemühungen des Instituts für empirische Soziologie (IfeS) und der zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit ist dieses innovative sowie potentialreiche Projekt mit seiner Peerzentrierung für Akademiker*innen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen einer dauerhaften Etablierung in die derzeitige Beratungs-, Unterstützungs- und Vernetzungslandschaft einen entscheidenden Schritt nähergekommen. Dies verdeutlicht zum einen die besonderen Bedürfnislagen von Akademiker*innen mit Behinderungen bei der beruflichen Einmündung und (Wieder-)Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Zum anderen offenbart dies zugleich, dass die Teilhabe am Arbeitsleben dieser Zielgruppe, in Verbindung mit einer inklusiven Arbeitsmarktpolitik, immer auch mit der Optimierung von strukturellen physikalischen Zugängen steht und als ein kontinuierlicher Prozess angesehen werden muss. Das iXNet-Team mit seiner Online-Plattform hat mit dieser Folgefinanzierung die Möglichkeit erhalten, auch weiterhin einen aktiven und maßgeblichen Beitrag zur beruflichen Teilhabe von hochqualifizierten Arbeitnehmer*innen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen zu leisten und infolgedessen die praktische Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit voranzutreiben.

Diese Gelegenheit verdanken wir zum Großteil Ihnen, den Nutzer*innen und Akteur*innen in diesem Arbeitsfeld, die durch Inanspruchnahme unserer vielfältigen iXNet-Angebote und durch Ihr Engagement den Weg in eine Folgefinanzierung und damit in eine Fortsetzung unserer Arbeit geebnet haben. Darüber hinaus gilt unser Dank zugleich den Projekt- und Kooperationspartner*innen sowie dem Beirat des iXNet-Projekts, die ebenfalls maßgeblich zur Möglichkeit der Weiterführung des bundesweiten Webportals beitrugen.

In den kommenden Wochen und Monaten gilt es nun die Angebote von ZAV und iXNet gut miteinander zu verzahnen, Ideen und Überlegungen hinsichtlich der zukünftigen Ausgestaltung des Angebotsrepertoires von iXNet zu besprechen und dabei Ihre Erwartungen, Vorstellungen und Wünsche bestmöglich zu berücksichtigen.

Wir, Dr. Tatjana Schweizer, Andreas Brüning und Abdel Hafid Sarkissian, freuen uns auf ein weiteres spannendes und ereignisreiches Jahr mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr iXNet-Team